

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

L III 3 - j/12 S

14. Mai 2013

Korrektur

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes in Schleswig-Holstein am 1. Januar 2012

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Daten über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems. Hierzu gehören Versorgungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie nach beamtenrechtlichen Grundsätzen.

Die Daten der Versorgungsempfängerstatistik dienen zusammen mit den Personalstandsdaten der aktiven Beamten, Richter, Soldaten und Dienstordnungsangestellten als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts. Außerdem werden die Ergebnisse für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte verwendet.

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes in Schleswig-Holstein am 01. Januar 2012

Ehemaliger Beschäftigungsbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Versorgungsempfänger am		Veränderung	
		01.01.2011	01.01.2012	absolut	%
Unmittelbarer öffentlicher Dienst					
Land	i	28 520	29 298	778	2,7
	w	13 367	13 796	429	3,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	i	4 218	4 266	48	1,1
	w	1 494	1 489	- 5	- 0,3
Mittelbarer öffentlicher Dienst					
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	i	563	562	- 1	- 0,2
	w	211	207	- 4	- 1,9
Rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	i	207	217	10	4,8
	w	44	46	2	4,5
Insgesamt	i	33 508	34 343	835	2,5
	w	15 116	15 538	422	2,8

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Wiebke Radtke · Telefon: 0431 6895-9257 · E-Mail: finanzen@statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Rechtsgrundlage 3
 Methodische Hinweise 3
 Zeichenerklärung 3

Tabellen

1.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2012 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen 4

1.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv. (einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2012 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen 5

2.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2012 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung 6

2.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv. (einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2012 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung 7

2.3 Versorgungsempfänger/-innen des mittelbaren öffentlichen Dienstes unter Aufsicht des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2012 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung 8

3. Zu- und Abgänge der Versorgungsempfänger/-innen des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung 9

4. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2011 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen 10

5. Natürliche Personalabgänge des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2011 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen für Beamte im Schuldienst 11

Rechtsgrundlage

Die Versorgungsempfängerstatistik wird entsprechend den Bestimmungen des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) nach dem Stand der jeweils letzten Änderung durchgeführt. Die Bestimmungen für die Versorgungsempfängerstatistik sind insbesondere in § 7 FPStatG zu finden.

Methodische Hinweise

Die Daten zur Versorgungsempfängerstatistik wurden erstmalig zum 1. Januar 1994 mit erweitertem Erhebungsumfang erhoben. Für den Zeitraum davor existieren Eckdaten über Ruhegehaltsempfänger, welche nur eingeschränkt mit den Daten ab 1994 vergleichbar sind.

Ab der Erhebung 2003 wurde der Berichtskreis um die Träger der gesetzlichen Sozialversicherung unter Landesaufsicht und ab der Erhebung 2007 um die rechtlich selbständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform mit Dienstherrenfähigkeit erweitert.

Seit der Erhebung 2009 werden die Versorgungsempfänger nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz zentral erfasst und dargestellt. Bei diesen Versorgungsempfängern handelt es sich um nach dem Zweiten Weltkrieg nicht übernommene Beamte und Beamtinnen, Berufssoldaten der früheren Wehrmacht, Führer des Reichsarbeitsdienstes und sonstige Bedienstete mit Beamtenversorgung sowie ihre Hinterbliebenen.

Weitere Informationen zur Versorgungsempfängerstatistik können dem Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes entnommen werden. Dieser enthält Angaben zu den verwendeten Methoden und Definitionen sowie zur Qualität statistischer Ergebnisse. Der entsprechende Link lautet:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/FinanzenSteuern/Versorgungsempfaenger.html>

Grundsätzliche Begriffserläuterungen sowie tabellarisch aufbereitetes Zahlenmaterial beinhaltet die Fachserie 14 Reihe 6.1 des Statistischen Bundesamtes. Der entsprechende Link lautet:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/FinanzenSteuern/OeffentlicherDienst/Versorgungsempfaenger.html>

Zeichenerklärung

– nichts vorhanden (genau Null)

**1.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2012
nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art
des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen**

Art des früheren Dienstverhältnisses ----- Versorgungsrelevante Besoldungsgruppe	Empfänger/-innen von				darunter Empfängerinnen von		
	Versorgungs- bezügen insgesamt	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwer- geld	Waisengeld	Versorgungs- bezügen insgesamt	darunter Ruhegehalt ! Witwengeld	
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht							
Beamter/Beamtin und Richter/Richterin							
Höherer Dienst	8 777	6 799	1 792	186	3 127	1 331	1 715
B 11-B 5, R 10-R 5	176	137	38	1	53	14	38
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, H 7-H 4,W 3	593	428	151	14	175	19	151
A 16 + A.zul., A 16, R 2, C 3, H 3,W2	1 474	1 095	351	28	434	73	349
A 15, R 1, C 2, H 2, W 1	2 505	1 845	610	50	861	249	589
A 14, C 1, H 1	3 631	2 954	606	71	1 423	828	561
A 13	398	340	36	22	181	148	27
Gehobener Dienst	16 035	13 099	2 718	218	8 814	6 337	2 363
A 16 "L" - A 13 "L"	4 609	3 615	926	68	2 624	1 741	842
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	173	157	15	1	53	40	13
A 13 "S"	1 932	1 498	421	13	750	347	398
A 12	6 351	5 434	841	76	4 413	3 757	620
A 11	1 281	995	261	25	626	371	245
A 10	1 006	840	143	23	220	70	136
A 9	683	560	111	12	128	11	109
Mittlerer Dienst	4 306	2 766	1 448	92	1 794	337	1 413
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	1 300	833	464	3	531	70	459
A 9 "S"	2 049	1 377	623	49	749	114	614
A 8	652	410	221	21	307	92	205
A 7	221	119	85	17	140	49	81
A 6	81	26	53	2	65	12	52
A 5	3	1	2	-	2	-	2
Einfacher Dienst	156	106	48	2	51	1	48
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	60	51	9	-	9	-	9
A 5 "S"	80	47	31	2	33	-	31
A 4 - A 1	16	8	8	-	9	1	8
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	29 274	22 770	6 006	498	13 786	8 006	5 539
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Bezieher/Bezieherin von Amtsgehältern	24	16	7	1	10	3	6
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	24	16	7	1	10	3	6
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Insgesamt	29 298	22 786	6 013	499	13 796	8 009	5 545
Nachrichtlich: Versorgung nach Kapitel I und III G 131							
Beamter/Beamtin	-	-	-	-	-	-	-
Soldat/Soldatin und Führer/Führerin des Reichsarbeitsdienstes	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-

1.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv.
(einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2012 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage
für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen

Art des früheren Dienstverhältnisses ----- Versorgungsrelevante Besoldungsgruppe	Empfänger/-innen von				darunter Empfängerinnen von		
	Versorgungs- bezüge insgesamt	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwer- geld	Waisengeld	Versorgungs- bezüge insgesamt	darunter	
						Ruhegehalt	Witwengeld
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht							
Beamter/Beamtin							
Höherer Dienst	738	526	190	22	231	35	189
B 11-B 5	67	54	9	4	14	4	9
B 4-B 1	99	80	19	-	24	5	19
A 16 + Amtszulage, A 16	217	158	50	9	58	5	50
A 15	202	143	58	1	68	10	57
A 14	143	82	53	8	64	9	53
A 13	10	9	1	-	3	2	1
Gehobener Dienst	2 326	1 638	651	37	880	224	640
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	116	103	12	1	21	9	12
A 13 "S"	646	478	162	6	183	19	161
A 12	682	464	208	10	253	43	206
A 11	601	418	175	8	259	83	173
A 10	256	162	85	9	153	67	81
A 9	25	13	9	3	11	3	7
Mittlerer Dienst	1 107	831	259	17	331	73	251
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	262	216	44	2	49	5	44
A 9 "S"	463	353	103	7	122	17	102
A 8	246	185	58	3	84	29	54
A 7	113	69	41	3	57	17	39
A 6	22	7	13	2	18	4	12
A 5	1	1	-	-	1	1	-
Einfacher Dienst	6	3	3	-	3	-	3
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 5 "S"	4	3	1	-	1	-	1
A 4 - A 1	2	-	2	-	2	-	2
Sonstige	3	3	-	-	1	1	-
Zusammen	4 180	3 001	1 103	76	1 446	333	1 083
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	86	44	40	2	43	2	39
	Insgesamt						
	4 266	3 045	1 143	78	1 489	335	1 122

1) Einschl. Zweckverbände.

2.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2012
nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter (i = insgesamt, w = weiblich)	Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung				
	Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	
Anzahl									
unter 15 Jahren	i	77	-	-	77	3	-	-	3
	w	33	-	-	33	1	-	-	1
15 bis unter 20 Jahren	i	94	-	-	94	2	-	-	2
	w	49	-	-	49	1	-	-	1
20 bis unter 25 Jahren	i	120	-	-	120	1	-	-	1
	w	65	-	-	65	1	-	-	1
25 bis unter 30 Jahren	i	62	1	2	59	2	-	-	2
	w	29	-	2	27	-	-	-	-
30 bis unter 35 Jahren	i	15	7	2	6	2	1	1	-
	w	9	6	2	1	2	1	1	-
35 bis unter 40 Jahren	i	45	32	2	11	4	3	-	1
	w	30	23	2	5	3	2	-	1
40 bis unter 45 Jahren	i	114	74	28	12	11	8	3	-
	w	69	44	22	3	7	5	2	-
45 bis unter 50 Jahre	i	192	114	58	20	7	7	-	-
	w	117	60	46	11	2	2	-	-
50 bis unter 55 Jahre	i	318	201	97	20	11	7	4	-
	w	206	117	83	6	6	2	4	-
55 bis unter 60 Jahre	i	839	591	233	15	16	14	2	-
	w	587	380	200	7	7	5	2	-
60 bis unter 65 Jahre	i	3 394	2 979	394	21	27	20	7	-
	w	1 617	1 286	321	10	15	10	5	-
65 bis unter 70 Jahre	i	6 810	6 209	590	11	19	13	4	2
	w	2 907	2 392	509	6	12	6	4	2
70 bis unter 75 Jahre	i	7 512	6 487	1 008	17	27	15	11	1
	w	2 933	2 028	897	8	19	8	11	-
75 bis unter 80 Jahre	i	3 879	2 965	903	11	13	4	8	1
	w	1 602	756	840	6	8	-	8	-
80 bis unter 85 Jahre	i	2 541	1 609	929	3	9	3	6	-
	w	1 306	408	895	3	7	1	6	-
85 bis unter 90 Jahre	i	2 126	1 089	1 036	1	12	1	11	-
	w	1 364	356	1 007	1	11	-	11	-
90 bis unter 95 Jahre	i	906	352	553	1	17	2	15	-
	w	672	129	542	1	16	1	15	-
95 Jahre und älter	i	254	76	178	-	14	-	14	-
	w	201	24	177	-	14	-	14	-
Insgesamt...	i	29 298	22 786	6 013	499	197	98	86	13
	w	13 796	8 009	5 545	242	132	43	83	6

2.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv.
(einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2012 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter	(i = insgesamt, w = weiblich)	Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
Anzahl									
unter 15 Jahren	i	11	-	-	11	-	-	-	-
	w	6	-	-	6	-	-	-	-
15 bis unter 20 Jahren	i	8	-	-	8	-	-	-	-
	w	4	-	-	4	-	-	-	-
20 bis unter 25 Jahren	i	17	-	-	17	1	-	-	1
	w	4	-	-	4	1	-	-	1
25 bis unter 30 Jahren	i	13	-	-	13	1	-	-	1
	w	3	-	-	3	-	-	-	-
30 bis unter 35 Jahren	i	5	2	1	2	-	-	-	-
	w	1	-	1	-	-	-	-	-
35 bis unter 40 Jahren	i	4	1	3	-	-	-	-	-
	w	2	1	1	-	-	-	-	-
40 bis unter 45 Jahren	i	37	28	3	6	1	1	-	-
	w	24	22	-	2	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahre	i	43	30	10	3	-	-	-	-
	w	26	16	9	1	-	-	-	-
50 bis unter 55 Jahre	i	101	76	20	5	2	1	1	-
	w	57	35	19	3	1	-	1	-
55 bis unter 60 Jahre	i	158	123	34	1	2	1	1	-
	w	83	50	32	1	1	-	1	-
60 bis unter 65 Jahre	i	423	356	67	-	3	3	-	-
	w	103	42	61	-	-	-	-	-
65 bis unter 70 Jahre	i	787	691	90	6	4	4	-	-
	w	157	64	88	5	-	-	-	-
70 bis unter 75 Jahre	i	988	819	167	2	4	3	1	-
	w	219	53	166	-	1	-	1	-
75 bis unter 80 Jahre	i	615	438	175	2	1	-	1	-
	w	206	30	175	1	1	-	1	-
80 bis unter 85 Jahre	i	430	255	174	1	1	-	1	-
	w	187	14	172	1	1	-	1	-
85 bis unter 90 Jahre	i	407	166	240	1	2	-	2	-
	w	247	7	239	1	2	-	2	-
90 bis unter 95 Jahre	i	168	48	120	-	1	-	1	-
	w	121	1	120	-	1	-	1	-
95 Jahre und älter	i	51	12	39	-	2	-	2	-
	w	39	-	39	-	2	-	2	-
Insgesamt...	i	4 266	3 045	1 143	78	25	13	10	2
	w	1 489	335	1 122	32	11	-	10	1

2.3 Versorgungsempfänger/-innen des mittelbaren öffentlichen Dienstes unter Aufsicht des Landes
Schleswig-Holstein am 01.01.2010 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter		Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
(i = insgesamt, w = weiblich)		Anzahl							
unter 15 Jahren	i	4	-	-	4	-	-	-	-
	w	2	-	-	2	-	-	-	-
15 bis unter 20 Jahren	i	5	-	-	5	-	-	-	-
	w	2	-	-	2	-	-	-	-
20 bis unter 25 Jahren	i	7	-	-	7	-	-	-	-
	w	5	-	-	5	-	-	-	-
25 bis unter 30 Jahren	i	1	-	-	1	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
30 bis unter 35 Jahren	i	1	1	-	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	-	-	-
35 bis unter 40 Jahren	i	2	1	1	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	-	-	-
40 bis unter 45 Jahren	i	6	6	-	-	-	-	-	-
	w	4	4	-	-	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahre	i	19	14	5	-	-	-	-	-
	w	10	6	4	-	-	-	-	-
50 bis unter 55 Jahre	i	14	11	3	-	-	-	-	-
	w	9	6	3	-	-	-	-	-
55 bis unter 60 Jahre	i	43	37	6	-	-	-	-	-
	w	26	20	6	-	-	-	-	-
60 bis unter 65 Jahre	i	82	65	17	-	1	1	-	-
	w	23	7	16	-	-	-	-	-
65 bis unter 70 Jahre	i	178	159	19	-	-	-	-	-
	w	26	8	18	-	-	-	-	-
70 bis unter 75 Jahre	i	185	161	24	-	-	-	-	-
	w	30	7	23	-	-	-	-	-
75 bis unter 80 Jahre	i	105	77	28	-	-	-	-	-
	w	31	3	28	-	-	-	-	-
80 bis unter 85 Jahre	i	47	18	29	-	-	-	-	-
	w	29	1	28	-	-	-	-	-
85 bis unter 90 Jahre	i	50	22	28	-	-	-	-	-
	w	30	2	28	-	-	-	-	-
90 bis unter 95 Jahre	i	24	7	17	-	-	-	-	-
	w	20	3	17	-	-	-	-	-
95 Jahre und älter	i	6	3	3	-	-	-	-	-
	w	4	1	3	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	779	582	180	17	1	1	-	-
	w	253	70	174	9	-	-	-	-

**3. Zu- und Abgänge der Versorgungsempfänger/-innen des unmittelbaren Dienstes des Landes
und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung**

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter (i = insgesamt w = weiblich)	Versorgungsempfänger					darunter: Unfallversorgung			
	Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	
	Anzahl								
Zugänge									
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 50 Jahren	i	179	51	11	117	6	3	-	3
	w	89	30	8	51	2	1	-	1
50 - 60	i	164	118	43	3	7	5	2	-
	w	113	76	36	1	3	1	2	-
60 - 70	i	1 317	1 213	102	2	2	2	-	-
	w	559	472	86	1	1	1	-	-
70 - 80	i	139	-	139	-	-	-	-	-
	w	126	-	126	-	-	-	-	-
80 - 90	i	90	-	90	-	-	-	-	-
	w	85	-	85	-	-	-	-	-
90 und älter	i	12	-	12	-	-	-	-	-
	w	11	-	11	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	1 901	1 382	397	122	15	10	2	3
	w	983	578	352	53	6	3	2	1
Abgänge									
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 50	i	128	7	-	121	1	-	-	1
	w	64	6	-	58	-	-	-	-
50 - 60	i	21	13	4	4	-	-	-	-
	w	9	6	2	1	-	-	-	-
60 - 70	i	123	102	15	6	-	-	-	-
	w	44	30	12	2	-	-	-	-
70 - 80	i	209	167	39	3	-	-	-	-
	w	62	30	30	2	-	-	-	-
80 - 90	i	424	259	162	3	3	1	2	-
	w	210	53	155	2	3	1	2	-
90 und älter	i	326	117	209	-	8	-	8	-
	w	241	34	207	-	8	-	8	-
Insgesamt...	i	1 231	665	429	137	12	1	10	1
	w	630	159	406	65	11	1	10	-
Bestandsveränderung	i	670	717	-32	-15	3	9	-8	2
	w	353	419	-54	-12	-5	2	-8	1

4. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2011 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter (i = insgesamt, w = weiblich, m = männlich)		Insgesamt	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher
			Dienst			
		Anzahl				
Dienstunfähigkeit	i	296	46	212	36	2
	w	173	20	137	16	-
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 45	i	33	1	23	8	1
	w	23	1	18	4	-
45 - 50	i	18	3	12	2	1
	w	7	1	5	1	-
50 - 55	i	32	5	17	10	-
	w	20	3	12	5	-
55 - 60	i	83	12	60	11	-
	w	56	8	44	4	-
60 und älter	i	130	25	100	5	-
	w	67	7	58	2	-
Besondere Altersgrenze	i	120	5	75	40	-
	w	1	-	1	-	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	i	134	47	72	15	-
	w	48	9	36	3	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	516	140	347	29	-
	w	283	46	224	13	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	270	116	119	32	3
	w	66	20	41	5	-
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	i	16	7	9	-	-
	w	5	-	5	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	17	8	9	-	-
	w	2	-	2	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	1	1	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	12	5	1	6	-
	w	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	1 382	375	844	158	5
	w	578	95	446	37	-
nachrichtlich:						
Durchschnittsalter in Jahren	i	61,9	63,3	61,7	59,9	56,8
	w	61,3	62,4	61,3	57,8	-
	m	62,3	63,7	62,0	60,5	56,8

5. Natürliche Personalabgänge des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2011 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppe für Beamte im Schuldienst

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles --- Alter (i = insgesamt, w = weiblich, m = männlich)		Insgesamt	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher
			Dienst			
		Anzahl				
Tod	i	18	8	10	-	-
	w	6	1	5	-	-
Dienstunfähigkeit	i	218	44	174	-	-
	w	140	20	120	-	-
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 45	i	16	1	15	-	-
	w	14	1	13	-	-
45 - 50	i	9	3	6	-	-
	w	3	1	2	-	-
50 - 55	i	17	5	12	-	-
	w	12	3	9	-	-
55 - 60	i	60	12	48	-	-
	w	48	8	40	-	-
60 und älter	i	116	23	93	-	-
	w	63	7	56	-	-
Besondere Altersgrenze	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	i	93	39	54	-	-
	w	42	7	35	-	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	419	122	297	-	-
	w	245	39	206	-	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	106	53	53	-	-
	w	42	11	31	-	-
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	i	13	4	9	-	-
	w	5	-	5	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	3	1	2	-	-
	w	2	-	2	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	870	271	599	-	-
	w	482	78	404	-	-
nachrichtlich:						
Durchschnittsalter in Jahren						
ohne Todesfälle	i	62,2	63,0	61,9	-	-
	w	61,7	62,0	61,6	-	-
	m	62,9	63,4	62,4	-	-

*) Aufgrund von Tod, Dienstunfähigkeit, Erreichen einer Altersgrenze.